

100. Folge „Nachtvorlesung nachgefragt“ ist online

Erfolgreiche Internet-TV-Serie der Asklepios Kliniken feiert Jubiläum

Hamburg, 11. Februar 2011. Ausführliche Interviews zu interessanten medizinischen Themen, die keine Frage offen lassen – das ist das viel gelobte Konzept der Video-Reihe „Nachtvorlesung nachgefragt“, die auf den Internetseiten der Hamburger Asklepios Kliniken und auf den Videoportalen Youtube und Dailymotion zu finden sind. Heute geht unter dem Titel „Variationen der Schilddrüsen-Operation“ bereits die 100. Folge ins Netz. Moderatorin Theresa von Tiedemann interviewt Prof. Dr. Friedrich Kallinowski, Chefarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie in der Asklepios Klinik Altona, zu den Vor- und Nachteilen der verschiedenen Methoden – und erlebt selbst eine kleine Überraschung.

Seit 2008 produziert ein ehrenamtliches Team engagierter Krankenhausfunke unter der Aufnahmeleitung von Wolfgang Thomas die innovative und bislang einzigartige Video-Reihe, die seither eine ständig wachsende Fangemeinde hat. Das Themenspektrum reicht von der „Adipositas-Chirurgie“ über „Borderline-Persönlichkeitsstörung und Sexualität“ bis zu „Verspannungen und Rückenschmerz“ – und jede Woche kommt ein neues Thema hinzu.

Im Interview mit der Moderatorin Theresa von Tiedemann fassen Asklepios-Experten die Inhalte und Fragen ihrer vorangegangenen Hanseatischen Nachtvorlesungen zusammen – sowohl für die Besucherinnen und Besucher dieser beliebten kostenlosen Veranstaltungsreihe, als auch für diejenigen, die diesen Termin verpasst haben und trotzdem mehr über das behandelte Thema wissen möchten. Dabei ist die Länge des Interviews allein dem jeweiligen Thema angepasst – ein großer Vorteil gegenüber den starren Sendeabläufen der TV-Magazine, der in Zuschauerumfragen immer wieder gelobt wird. So gibt es unter den 100 Sendungen sogar einige Beiträge, die sich über eine halbe Stunde einem Thema widmen – eine Zeitspanne, die jedes Aufklärungsgespräch und erst recht jeden TV-Beitrag sprengen würde. Doch gerade diese Themen sind es oft, die bei den Zuschauern die größte Resonanz finden und endlich deren drängende Fragen beantworten.

Wer nicht verpassen möchte, wenn ein neues Video online ist, kann sich per Twitter-Feed „Asklepios_HH“ oder über die Facebook-Seite „Asklepios“ informieren lassen.

Kontakt:

Alle Videos finden Sie im Internet unter:
www.asklepios.com/nachtvorlesungen

Hier erfahren Sie auch die nächsten Veranstaltungstermine und können sich per E-Mail zu den einzelnen Hanseatischen Nachtvorlesungen in den Asklepios Kliniken anmelden.